



Fakultät Gestaltung, Studienrichtung Innenarchitektur,
Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, Tel. 03841-753.7195, Haus 7a, 7b, 7c

Tipps und Anregungen zur Erarbeitung einer künstlerischen Bewerbungsmappe für die Bewerbung zum Innenarchitekturstudium an der Hochschule Wismar.

Die künstlerische Bewerbungsmappe soll aus Zeichnungen und künstlerischen Arbeiten auf Papier zusammengestellt werden. Sie zeigen uns, wie Sie wesentliche, ästhetische Themen künstlerisch umsetzen können. Freihandzeichnungen sind dabei ein wichtiger Bestandteil einer Bewerbungsmappe.

Es handelt sich dabei um, aus der freien Hand gezeichnete und ohne Lineal angefertigte Studien, die nach der Natur oder aus Beobachtungen von Dingen des alltäglichen Lebens, entwickelt werden.

Das bedeutet, das selbst erfasste, geschaute Objekte in einem räumlichen Zusammenhang gezeichnet werden können. Das Abzeichnen von Vorlagen ist nicht erwünscht. Das DIN A2 Format ist zu bevorzugen, hin und wieder sind auch kleinere Formate akzeptiert, wenn sie sich durch ihre Güte hervorzuheben wissen.

Die Studien können mit verschiedenen Zeichenmaterialien und künstlerischen Techniken erstellt werden. Bleistift, Kreide, Kohle, Buntstift, Kugelschreiber, Wasserfarben, Aquarell, Drucktechnik, etc. sind geeignet. Aber auch Materialkombinationen, wie Bleistift-Kreide, Kugelschreiber /Aquarell, Übermalungen, ... sind erwünscht. Das verwendete künstlerische Material sollte mit dem Thema des Bildes in Korrespondenz stehen!

Die Arbeiten sollten zeigen, dass komplexe Formenbeziehungen zeichnerisch erfasst und räumlich dargestellt werden können. Ein kompositorisches Feingefühl sollte erkennbar sein. Die Motive können in ihrer unmittelbaren Umgebung zu finden sein. Zeichnen Sie Dinge des alltäglichen Lebens: Stillleben, Frühstückstisch, Dachboden, Architekturskizzen, Akt-, Tier-, Landschaft-, Portrait- Pflanzenzeichnungen, usw. sind Themen für Ihre künstlerische Bewerbungsmappe.

Neben den Zeichnungen sind auch Arbeiten relevant, die etwas über Ihr Vorstellungsvermögen, Ihre Phantasie oder Ihr Gefühl für Rhythmus oder Komposition erkennen lassen. Fotografien, die ein ästhetisches, kompositorisches und stoffliches Feingefühl deutlich machen, zeigen uns Ihren Blick für Form, Struktur, Räumlichkeit, Licht und Schatten, Körper und Bewegung. Übungen zu Farbharmonien, Farbstimmungen, Farb Räume, Malmaterialverwendungen, Collagen, etc. können ebenso Themen für die Mappe sein. Sie geben uns Aufschluss über Ihre Fähigkeit und Sensibilität mit Farben und Materialien umzugehen.

Wenn Sie Skulpturen oder Objekte zeigen wollen, so können Sie das fotografisch dokumentieren. Die Fotografien sollen eine angemessene Qualität bezüglich der Darstellung und Erfassung des plastischen Objekts aufweisen können, neutraler Hintergrund, angemessene Lichtführung, scharf und klar.

Wir möchten keine innenarchitektur- oder architekturtypischen Themen vorgelegt bekommen, also keine Grundrisse oder ähnliches. Die Arbeiten sollten auf nicht farbigen Passepartout- oder Fotokartons aufgebracht werden (weiß, grau, schwarz). 15-25 Arbeiten, mit Namen und Erstellungsdatum versehen sind ausreichend. Wir akzeptieren keine Kopien oder CDs, es sei denn Sie können ein künstlerisches Projekt nur auf diese Weise dokumentieren oder darstellen.

Besuchen Sie Mal- und Zeichenkurse (z. B. Malschulen oder VHS) in Ihrem Wohnort. Oder arbeiten Sie mithilfe einer kompetenten Mal- und Zeichenanleitung aus einem gut sortierten Buchhandel. Oder bitten Sie Ihre Kunstlehrerin/Ihren Kunstlehrer um Unterstützung.

Wir empfehlen eine professionelle **Mappenberatung**.

Scheuen Sie sich nicht, machen Sie mit Prof. Michael Rudnik (michael.rudnik@hs-wismar.de) einen persönlichen Termin, um über Ihre Arbeiten zu sprechen.

Bei Fragen bezüglich **Mappenabgabe, Eignungsprüfung** und **Studienvoraussetzung** ist Christina Berger Ihre Ansprechpartnerin.

Tel. 03841-753.7195. christina.berger@hs-wismar.de

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg! Und freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.fg.hs-wismar.de